

Es gilt das gesprochene Wort!

Hinweis: Diese Rede kann hier als Video abgerufen werden:
<http://www.landtag.ltsh.de/aktuelles/mediathek>

LANDTAGSREDE – 21. März 2024

Sophia Schiebe

Schwarz-Grün muss die Kita-Krise lösen!

TOP 45: Den Personalbedarf für die Kitas berechnen (Drs. 20/1606(neu))20/1842)

„Unsere Kita-Fachkräfte spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von unseren Kindern in ihren frühen Jahren. Die pädagogischen Fachkräfte bieten eine sichere und unterstützende Umgebung für unsere Kinder. Sie schaffen einen Raum, in dem Kinder frei spielen, lernen und sich entfalten können. Durch ihre Anwesenheit gewährleisten sie nicht nur die Sicherheit der Kinder, sondern fördern auch deren emotionale Entwicklung. Sie bauen eine vertrauensvolle Beziehung auf und unterstützen unsere Kinder in schwierigen Situationen.

Zudem vermitteln unsere Kita-Fachkräfte wichtige soziale und emotionale Kompetenzen. Durch interaktive Aktivitäten und Spiele fördern sie die soziale Integration und das Verständnis für andere. Sie lehren Kinder, Konflikte friedlich zu lösen, Empathie zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen. Diese Fähigkeiten sind entscheidend für die Entwicklung gesunder zwischenmenschlicher Beziehungen. Sie tragen zur Prävention von späteren Verhaltensproblemen bei.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Förderung der kulturellen Vielfalt und der interkulturellen Sensibilität. Sie fördern den Respekt vor unterschiedlichen Traditionen sowie Sprachen. Unsere pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder dabei, ein positives Selbstbild und eine offene Einstellung gegenüber anderen Kulturen zu entwickeln.

Unsere Kita-Fachkräfte spielen zudem eine entscheidende Rolle bei der Früherkennung und Unterstützung von Entwicklungsverzögerungen oder besonderen Bedürfnissen bei Kindern. Durch ihre tägliche Interaktion mit den Kindern können sie Verhaltensweisen oder Herausforderungen identifizieren und frühzeitig intervenieren. So gewährleisten sie die bestmögliche Unterstützung. Ihre Beobachtungen und Empfehlungen sind von unschätzbarem Wert für unsere Eltern und die weiteren Fachleute.

Und nicht zuletzt tragen unsere pädagogischen Fachkräfte zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei. Sie bieten eine qualitativ hochwertige Betreuung und Bildung für Kinder an. Sie ermöglichen es den Eltern, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen oder sich weiterzubilden, ohne sich um das Wohlergehen ihrer Kinder sorgen zu müssen. Wir wissen, wie wichtig das ist, denn andernfalls ist die Teilnahme von Eltern am Arbeitsmarkt nicht gesichert und das hat einen

Einfluss auf unsere wirtschaftliche Stabilität und inwieweit wir die Frage mit dem Fachkräftemangel beantwortet bekommen.

Insgesamt sind unsere Fachkräfte unverzichtbare Akteure in der frühkindlichen Bildung und Betreuung. Ihre Arbeit trägt dazu bei, die körperliche, emotionale, soziale und kognitive Entwicklung von Kindern zu fördern. Sie legen den Grundstein für das zukünftige Wohlergehen und den Erfolg unserer Kinder. Durch ihre engagierte und kompetente Betreuung spielen sie eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung einer gerechten und chancengleichen Gesellschaft.

All das zeigt, welche immense Bedeutung unsere Fachkräfte auf die Entwicklung unserer Kinder haben. Und was tun wir für sie? Schätzen wir das, was sie tagtäglich für unsere Kinder, für unsere Gesellschaft leisten, wirklich wert?

Wir wissen, dass gerade an jedem einzelnen Tag in Schleswig-Holstein Krippen- oder Kita-Gruppen geschlossen werden oder eine Notbetreuung angeboten wird, weil uns die Fachkräfte fehlen. Wir haben einen hohen Krankenstand. Die Erzieher*innen gehen an ihre Grenzen. Viele unserer pädagogischen Fachkräfte gehen in den nächsten Jahren in den Ruhestand. Mehr als 1700 Fachkräfte fehlen bis 2025 laut Bertelsmann. Eigene Zahlen gab es bislang seitens des Ministeriums nicht. Erst musste ein Antrag Seiten meiner Fraktion und des SSWs kommen. Vorausschauendes Arbeiten sieht anders aus, liebe Landesregierung.

Gespannt haben die pädagogischen Fachkräfte auf die Evaluation des Kindertagesstättengesetzes gewartet. Sie brauchen jetzt endlich Entlastung und einen Plan, wie es in den nächsten Jahren weitergehen soll. Doch statt erster Anzeichen hin zu mehr Entlastung, heißt es jetzt seitens der Landesregierung jede und jeder muss jetzt seinen und ihren Beitrag leisten, weil schlicht und ergreifend das Geld fehlt. Die Hoffnung auf bessere Arbeitsbedingungen sind somit komplett erloschen.

Diese Botschaft wird verheerende Folgen haben. Und anders als immer behauptet wird, führt genau das dazu, dass die pädagogischen Fachkräfte unsere Kitas verlassen werden und nicht weil wir als Opposition unsere Arbeit machen und die derzeitigen Vorschläge seitens schwarz-grün kritisieren.

Übernehmen Sie endlich Verantwortung für unser Kita-System. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse des Fachgremiums und den schriftlichen Bericht zur aktuellen Personalsituation vor der Sommerpause. Ich verspreche Ihnen auf jeden Fall eins: Wenn die Probleme der Kitas nicht gelöst werden, werden wir dies weiter thematisieren. Die Demonstration am heutigen Tag hat gezeigt, dass wir damit nicht alleine sind. Wenn Ihnen die pädagogischen Fachkräfte und unsere Kinder wirklich etwas wert sind, fangen sie an die Kita-Krise zu lösen. Besser heute als morgen.“